

Snacks mit Schokolade

VON TIM ATTENBERGER, 23.06.07, 07:19h

Mitten im Foyer des Hörsaalgebäudes der Universität Köln sprudelt ein Schokoladenbrunnen. Eifrig tauchen die Studenten Früchte in die süß-klebrige Masse und freuen sich über das unerwartete Geschenk. Der Hintergrund ist natürlich ein rein wissenschaftlicher: Professorin Claudia Loebbecke vom Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre hat zum elften „Kölner Trade Fair“ eingeladen. Zwei Stunden lang dürfen ihre Studenten kreative Geschäftsideen vorstellen, die sie im laufenden Semester mühsam erarbeitet hatten.

Nina Thomas entwickelte zusammen mit ihren Kommilitonen Marc Druwe und Holger Wieland die Idee zur „Art of Chocolate“. Die potenziellen Kunden können in dem Geschäft Schokoladenshakes und kleine Snacks mit dunkler Schokolade bestellen oder sich einen Schokoladenbrunnen an den Tisch bringen lassen. Orientiert haben sich die drei Studenten am Vorbild amerikanischer Kaffeebar-Ketten. Von der Idee bis zur Präsentation dauerte es fünf Monate. „Wir haben nächtelang an den Rezepturen gearbeitet, da wurde uns ab und zu sogar schlecht“, erinnert sich Thomas.

Gesundheitsbewusster geht es am Stand von „Healthy Yos“ zu: Janosch Eich, Dirk Kuritz und Sebastian Ferreira wollen Naturjoghurt mit frischen Früchten verkaufen. Sie sehen ihr Produkt als gesunde Alternative zu Eis oder Teilchen vom Bäcker. „Wir haben viel Herzblut in das Projekt investiert und würden es gerne realisieren“, erklärt Eich. Als idealer Ort für das Ladenlokal wurde bereits die Ehrenstraße ausgesucht. Jetzt suchen die Studenten nach einem finanzkräftigen Investoren.

Konkreter sehen die Planungen bei Sara Nahl, Stefan Königsfeld und Justin Emery aus. Die Projektgruppe hat sich fest vorgenommen, für ihre Internet-Partnerbörse callyourdate.de einen Kredit aufzunehmen. Als Besonderheit wollen die Jungunternehmer eine anonyme und sichere Telefonverbindung zwischen den Flirtpartnern anbieten.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1179846651918>